



## Die Themen dieser Ausgabe:

- LFV SH:** Neuer Bonuspartner DFDS lädt ein ins Baltikum Seite 2
- LFV SH:** Landtagspräsident bittet zu Gesprächen und Grünkohl  
Neuer Bonuspartner: Softwarelösungen mit Quix Seite 3
- Land SH:** Pilotprojekt des Innenministeriums ermöglicht Kommunen einfachere und  
sichere Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen
- LFV SH:** Jump & Race – Die Gewinner Seite 4
- LFV SH:** Neuer Leitfaden für die Sicherheits- und Brandschutzerziehung ist fertig Seite 5
- HFUK Nord:** Besondere Gefahren für die Feuerwehren im Winter  
Medienpaket „Hygiene im Feuerwehrdienst“ zum Herunterladen Seite 6
- DFV:** Offener Austausch bei Arbeitstreffen in Fulda  
**Veranstaltungstipp** im Feuerwehrmuseum: Traumwelten aus LEGO-Steinen Seite 8
- LFV SH:** Ehrennadel für Edwin Schultz Seite 15

### Aus den Kreisverbänden

- KFV Ostholstein:** Grundsteinlegung für neues Feuerwehrhaus in Stockelsdorf  
Ehepaar spendet für Kinderfeuerwehr Seite 9  
Erfolgreicher Laternenumzug mit Lichterparade Seite 10
- KFV Steinburg:** Gruppenführer als Rückgrat jedes Einsatzes Seite 10
- KFV Rendsburg-Eckernförde:** Erfolgreicher Schnuppertag beim Feuerwehrmusikzug  
Amt Nortorfer Land  
4 Tage Feuerwehrkonzerte Seite 11
- Feuerwehr Kiel:** Stellenausschreibung Seite 13

### Einsatzberichte

- KFV Ostholstein:** FF Grömitz rettet Vermissten nach Kabelbrand Seite 14
- KFV Segeberg:** Tödlicher VU auf der BAB7 Seite 14
- KFV Rendsburg-Eckernförde:** Tragischer Unfall im Baumarkt Seite 15

- LFV SH:** Stellenausschreibung Seite 16

- Holiday on Ice** Aktion für Mitglieder der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren in SH Seite 12  
Holiday on Ice-Bestellschein für die vergünstigten Karten Seite 17

**LFV SH**

## Neuer Bonuspartner DFDS lädt ein ins Baltikum



Mit der Fährreederei DFDS begrüßt der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein einen neuen attraktiven Bonuspartner. Ab sofort bietet die Reederei für Feuerwehrangehörige und deren Lebenspartner stark vergünstigte viertägige Seereisen von Kiel nach Klaipeda /Litauen und zurück an.



*Landesbrandmeister Frank Homrich und Kapitän Gintaras Kucinskas besiegelten auf der Brücke der Frachtfähre „Athena Seaways“ die neue Zusammenarbeit. DFDS-Partner-Managerin Sandra Schreiner (rechts) und DFDS-Mitarbeiterin Monika Kaczmarek hoffen auf viele Feuerwehrangehörige an Bord.*

Bei einem Besuch an Bord der „ATHENA SEAWAYS“ am 29. Januar besiegelten Landesbrandmeister Frank Homrich, Kapitän Gintaras Kucinskas, DFDS Partnership-Managerin Sandra Schreiner und LFV-Pressesprecher Holger Bauer die neue Zusammenarbeit. Und die sieht so aus: DFDS bietet die jeweils 21stündige Passage mit zwei Übernachtungen in einer Zwei-Bett-Kabine an Bord, eine



Übernachtung im „Old Mill-Hotel“ in Klaipeda und dreimal Frühstück für 99 Euro pro Person an.

Die beiden im Pendelverkehr eingesetzten Frachtfähren „VICTORIA SEAWAYS“ und „REGINA SEAWAYS“ legen im Kieler Ostuferhafen jeden Tag um 21 Uhr ab und erreichen am nächsten Tag um 18 Uhr Klaipeda.

Die Schiffe bieten ein A-la-Carte- und ein Buffetrestaurant, gemütliche Lounges, zwei Bars, Bordshop, Kinderspielbereich und für gutes Wetter großzügige Außenflächen. In Klaipeda kann man eine wunderschöne Stadt besichtigen mit tollen Geschäften, historischen Gebäuden und einer grandiosen Natur auf der „Kurischen Nehrung“.

Weitere Infos und Buchungsmöglichkeiten sind ab sofort auf der Webseite [www.dfds.com/de/Feuerwehr](http://www.dfds.com/de/Feuerwehr) möglich. Die Seite ist vorerst bis 29.2.2020 geschaltet. Buchen kann man in dieser Zeit freie Kapazitäten für Abfahrten bis Ende April und ab Oktober bis Dezember.



LBM Homrich und Kapitän Kucinskas freuen sich, bald viele Feuerwehrangehörige an Bord begrüßen zu können. Der Kapitän lud seine Gäste auf die Brücke ein, erklärte die Technik und führte durch sein Schiff. Homrich erläuterte dem Seemann das besondere ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrangehörigen und machte deutlich, dass dieses neue Bonusangebot eine wunderbare Anerkennung seitens von DFDS sei.

*Text / Fotos: Holger Bauer*

**Firmen, die das außergewöhnliche Ehrenamt in der Feuerwehr durch besondere Rabatte oder Bonuszugaben würdigen wollen, können sich gerne beim Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein melden unter der Kontaktmail [bauer@lfv-sh.de](mailto:bauer@lfv-sh.de) oder telefonisch unter 0431 / 603-2195.**

## LFV SH

# Landtagspräsident bittet zu Gesprächen und Grünkohl

Als besonderes Zeichen der Wertschätzung gegenüber allen Organisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben lädt Landtagspräsident Klaus Schlie jedes Jahr zu einem Grünkohlessen ins Kieler Maritim Hotel. Auch 25 Vertreter der Feuerwehren mit LBM Frank Homrich an der Spitze waren der Einladung gefolgt.

Schlie bezeichnete den traditionellen Empfang als wichtig und herausragend, weil hierbei auch insbesondere das Ehrenamt hervorgehoben wird.

Bevor es an den Grünkohl und an informelle Gespräche auch mit zahlreichen Landtagsabgeordneten ging, begrüßte NDR-Landeshauskorrespondent Stefan Böhnke zu einer kleinen Talkrunde.

Dabei stand zunächst die Arbeit des Kampfmittelräumdienstes im Focus. Danach berichteten Harald Siemen von der BF Flensburg und der dänische Feuerwehrmann Kenneth Achner über die Arbeit des grenzüberschreitenden Interreg-Projektes. Gefahrenabwehr ohne Grenzen für Feuerwehr und Rettungsdienst hat sich das EU-geförderte Projekt auf die Fahnen geschrieben.

Das Projekt umfasst ein gemeinsames Vokabular als Grundlage allen Handelns bis hin zu Alarmierungen beiderseits der Grenze nicht nur bei Großschadenslagen und wurde von beiden Seiten als Erfolgsmodell bezeichnet. Siemen und Achner appellierten an die Politik, das Projekt weiterhin zu unterstützen und das nicht nur wenn die EU-Förderung eines Tages wegbrechen sollte.

Text: Holger Bauer / Foto: Birgit Herdejürgen



Landtagspräsident Klaus Schlie (Mitte) lud auch Vertreter der Feuerwehren zum traditionellen Grünkohlempfang.



## Softwarelösungen mit Quix

Das Unternehmen QUIX entwickelt und vertreibt ein vollwertiges ERP-System (QUIXOFFICE) und eine moderne, plattform-unabhängige Kasse (QUIXPOS). Ausgerichtet ist die Firma auf kleine bis mittlere Unternehmen. Man kann aber problemlos bis zu 250 Mitarbeiter an verteilten Standorten anbinden.

Die Produkte laufen sowohl unter Windows als auch unter macOS und sind daher besonders in der Apple-Welt beliebt.

Für kleine und mittlere Unternehmen sowie Handwerksbetriebe bietet Quix mit dieser umfangreichen Lösung genau das an, was Kunden brauchen.

Durch die Verbindung von Kasse und ERP-System und die nahtlose Anbindung von eCommerce Plattformen, ist die Fa. Quix besonders für Einzel- und Großhändler interessant, die ihre Produkte über die unterschiedlichen Vertriebskanäle (Multi-channel) verkaufen.



Quix bietet folgenden Aktionsrabatt an: Drei QUIXOFFICE-Lizenzen bezahlen, fünf Lizenzen erhalten. Zusätzlich einen kostenlosen Findingsworkshop, um Optimierungspotential im Unternehmen herauszuarbeiten. Der Gesamtwert des Pakets beträgt über 3.000 €.

### Kontakt:

[www.quix.de](http://www.quix.de) oder [h.schulz@quix.de](mailto:h.schulz@quix.de)

Firmen, die ebenfalls das besondere ehrenamtliche Engagement von Feuerwehrangehörigen würdigen wollen, können sich gerne unter Bauer at [lfv-sh.de](http://lfv-sh.de) melden.

### Neue Normen

Der Normenausschuss Feuerwesens (FNFW) hat neue Normen für die Feuerwehr herausgegeben, die direkt zu beziehen sind beim Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. (030) 2601-2260, Fax (030) 2601-1260, E-Mail: [info@beuth.de](mailto:info@beuth.de)

### Normen des FNFW:

DIN 14675-1 Brandmeldeanlagen – Teil 1: Aufbau und Betrieb

DIN 14675-2 Brandmeldeanlagen – Teil 2: Anforderungen an die Fachfirma

## Land SH

# Pilotprojekt des Innenministeriums ermöglicht Kommunen einfachere und sichere Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen

KIEL. Schleswig-Holsteins Innenminister Hans-Joachim Grote wirbt bei den Kommunen im Land dafür, sich bei der Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen an einem gemeinsamen Pilotprojekt des Innenministeriums, der Kommunalberatung und Service (KUBUS) GmbH sowie der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) mit Unterstützung der kommunalen Landesverbände und des Landesfeuerwehrverbandes zu beteiligen.

„Die Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen ist für unsere Städte und Gemeinden ein echter Kraftakt, bei dem es auf vieles zu achten gilt. Und angesichts der langen Nutzungsdauer dieser Fahrzeuge machen viele Verantwortliche eine solche komplizierte Beschaffung nur einmal in ihrer Amtszeit. Mit diesem Pilotprojekt wollen wir ihnen ermöglichen, im Rahmen eines rechtssicheren Verfahrens Zeit und Geld zu sparen“, erklärte Innenminister Hans-Joachim Grote in Kiel.

Mit dem vom Innenministerium ins Leben gerufene Pilotprojekt soll den Kommunen und den Mitgliedern der Feuerwehren die größtmögliche Unterstützung im Beschaffungsprozess eines Feuerwehrfahrzeuges zukommen. Darüber hinaus werden die Kosten für die notwendige Erstellung der Leistungsverzeichnisse und Bewertungsmatrizen, die Betreuung und Durchführung der Vergabeprozesse sowie die Fahrzeugabnahmen durch das Land getragen.

Landesbrandmeister Frank Homrich hofft auf eine große Beteiligung am Pilotprojekt: „Das Innenministerium und die GMSH haben mit der Auslieferung des ersten Loses der Löschfahrzeuge im Katastrophenschutz bewiesen, dass sie qualitativ hochwertige Fahrzeuge beschaffen können. Je mehr Fahrzeuge im Rahmen dieses Pilotprojektes beschafft werden, desto besser“, sagte Homrich. Dabei gehe es nicht allein um Kosteneinsparungen.

„Immer häufiger gibt es heute Feuerwehrkameraden mit einer Zweitmitgliedschaft an ihrem Arbeitsort. Deswegen gewinnt die möglichst weitgehende Vereinheitlichung der Rüstsätze unserer Löschfahrzeuge

an Bedeutung. Ich freue mich darauf, dass der Landesfeuerverband gemeinsam mit den anderen Partnern seine Fachexpertise in ein solches Projektfahrzeug einbringen kann. Ich bin überzeugt, dass sich das durchsetzen wird“, so der Landesbrandmeister.

Aktuell gibt es in Schleswig-Holstein 1.342 Freiwillige Feuerwehren mit rund 49.000 Mitgliedern. Der Großteil von ihnen engagiert sich ehrenamtlich. Die vier Berufsfeuerwehren der Städte Flensburg, Kiel, Lübeck und Neumünster stellen aktuell etwa 900 Beamte.

Das Pilotprojekt konzentriert sich zunächst auf das Löschgruppenfahrzeug 10 sowie das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10. Bei der Gestaltung des Leistungsverzeichnisses wird besonders auf die zeitgemäße technische Ausstattung, sowie auf die Qualität der Materialien und Ausrüstungsgegenstände geachtet. Die Kommunen und ihre zumeist ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder müssen dabei keine Zeit in die Ausarbeitung eines vergaberechtlich-konformen Standardleistungsverzeichnisses investieren.

Sie können sich auf das im Auftrag und in Abstimmung mit dem Innenministerium durch die KUBUS GmbH erstellte Leistungsverzeichnis abstützen.

Die Rechtssicherheit des Vergabeprozesses stellt die GMSH unterstützt durch ihre Plattform [www.e-vergabe-sh.de](http://www.e-vergabe-sh.de) sicher. Zugleich wird die Förderfähigkeit im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Feuerwehrwesens gewährleistet.

## LFV SH: *Jump & Race* – Die Gewinner

Die Gewinner unseres Preisausschreibens mit unserem Partner Sparkassen-Arena Kiel zur Super-Show

„Jump & Race“ stehen fest.

Über je zwei Eintrittskarten freuen sich:

- Bernd Grothkopp, Dorfstrasse 44b, 24357 Fleckeby
- Steffen Krohn, Neuer Dann 14, 25563 Föhrden-Barl
- Daniela Brock, Ostpreußenring 128, 23569 Lübeck
- Alexander Schmidt, Birkenweg 9, 24863 Börm
- Lasse Martens, Hochsteg 9, 25832 Tönning

Nicht nur diese fünf Gewinnerpaare werden am kommenden Sonntag in der Arena mit den Motorrad-Akrobaten mitfiebern: Neben dem Preisausschreiben gab es erstmals auch vergünstigte Karten für Mitglieder der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren. Der Zuzpruch war für das erste Mal prima, so dass es nun eine reine „Feuerwehr-Fankurve“ mit über 100 Teilnehmern geben wird.

LfV SH

## Neuer Leitfaden für die Sicherheits- und Brandschutzerziehung ist fertig

Aufbauend auf den Leitfaden „Sicherheits- und Brandschutzerziehung an Grundschulen“ hat der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, begleitet durch das IQSH und in Abstimmung mit dem Bildungs- und Innenministerium, einen Leitfaden „Sicherheits- und Brandschutzerziehung in der Sekundarstufe 1 fertiggestellt.“



*Freude über den neuen Leitfaden bei Klaus Rahlf, Dr. Manfred Schenzer, Hauke Möller, Ilona Dudek und ihr Amtsnachfolger Jörg Nero und Dr. Jan Traulsen.*

Die Sicherheits- und Brandschutzerziehung der Sekundarstufe 1 umfasst das 5. bis 10. Schuljahr in allen Schularten Schleswig-Holsteins. Dieser Leitfaden orientiert sich an den neuesten Fachempfehlungen für die naturwissenschaftlichen Fächer Physik, Biologie und Chemie. Er stellt eine Wiederholung und Erweiterung des Wissens aus der Grundschule dar.

Die neuen Fachempfehlungen sind auf Kompetenzen ausgerichtet, welche unabhängig von den Themen erreicht werden sollten. Die Handreichung wurde speziell für Lehrkräfte entwickelt und informiert über Inhalte, Ziele und Kompetenzen der Sicherheits- und Brandschutzerziehung. Ebenso für Führungskräfte und Fachwarte der Brandschutzerziehung, die mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 - 10 arbeiten, ist dieser Leitfaden gedacht.

Die Orientierung an der unmittelbaren Schulpraxis soll dazu beitragen, dass sich bei Schülerinnen und Schülern ein wirksames Sicherheitsbewusstsein entwickelt und sie sich dadurch selbst vor Schaden bewahren und auch für andere verantwortlich handeln können. Nach einjähriger Arbeit wird der neue Leitfaden den allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein über das Institut für Qualitätssicherung (IQSH) ab dem Frühjahr 2020 zur Verfügung gestellt. Für die Kreis- und Stadtfachwarte BEBA des LfV SH wird die Ausgabe des Leitfadens auf der nächsten Forumssitzung BEBA durch den Landesfachwart Mike Kröplin erfolgen.

Ein Arbeitsteam, bestehend aus dem ehemaligen Gemeinschaftsschullehrer und Hauptbrandmeister der Feuerwehr Kellinghusen Klaus Rahlf, dem ehemaligen Dozenten für den Fachbereich Chemie an der Hochschule in Flensburg Dr. Manfred Schenzer und dem am Berufsbildungszentrum am NOK in Rendsburg arbeitenden Lehrer und Amtswehrführer des Amtes Fockbek Dr. Jan Traulsen, hat den 60-seitigen Leitfaden als Unterrichtshilfe für die Lehrer in den naturwissenschaftlichen Fächern erstellt. Unter der Federführung der ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes, Ilona Dudek, entstand eine Sammlung von exemplarischen Versuchen und Zusammenhängen in Bezug auf die Brandschutzerziehung im Lande, die durch das Vorwort von Innenminister Hans-Joachim Grote und Kultusministerin Karin Prien eine anerkennende Wertigkeit für die Lehrerbildung erfährt.

Die Fachempfehlungen orientieren sich an der Lehrplanrelevanz und den Fachanforderungen, sowie den Kompetenzen in den einzelnen Klassenstufen. In 16 Lerneinheiten und Versuchen geht es um die Zusammenhänge der potentiellen Gefahren bei einem Feuer, den daraus resultierenden Verhaltensmaßnahmen zur Reduzierung von Folgeschäden und der wünschenswerten Vermeidung von Schäden überhaupt.

Beleuchtet werden in dem Leitfaden aber auch Themen wie Feuerlöscher, Brandmelder, Löschmittel und die Rolle der Feuerwehr zur Gefahrenabwehr allgemein. Die Relevanz der Verfügbarkeit der ehrenamtlichen, freiwilligen Feuerwehrmitglieder zu jeder Tageszeit wird ebenso behandelt wie die erstrebenswerte Zusammenarbeit zwischen Schule und örtlicher Feuerwehr.

Die Realisierung dieses Projektes war nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der Provinzialversicherung, deren Vertreter Hauke Möller als Fachleiter für die Schadenverhütung sich am Übergabetag für die gute Zusammenarbeit der Gremien bedankte und betonte, dass die Provinzial sehr bereitwillig die Zusammenarbeit zwischen Landesfeuerwehrverband und Lehrerbildung gefördert habe.



*Text: Klaus Rahlf / Foto: Holger Bauer*

## HFUK-Nord

# Besondere Gefahren für die Feuerwehren im Winter Sonderseite mit speziellen Unfallverhütungsthemen online

Lieber gut vorbereitet als gar nicht ankommen - Diesen Grundsatz sollten alle Feuerwehrangehörigen gerade in der sogenannten dunklen Jahreszeit besonders beachten.

In den Wintermonaten überraschen plötzlich ein Schneeschauer, eine gefrorene Straße oder gar Eisregen und machen ein schnelles Erreichen des Feuerwehrhauses nach einer Alarmierung und den Weg zur Einsatzstelle zu einem riskanten Unterfangen. Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord) hat dazu eine Sonderseite „Die Feuerwehr im Winter“ erstellt. Über diese Seite erhalten alle Feuerwehren viele wichtige Informationen zu speziellen Unfallverhütungsthemen rund um die Gefahren im Winter.

Neben einer allgemeinen Einführung über die besonderen Gefahren beim Feuerwehrdienst im Winter findet man eine Übersicht an Informationen zu speziellen Themen. Es geht beispielsweise um die aktuellen Bestimmungen zur Winterreifenpflicht von Feuerwehrfahrzeugen, Schneeräumung von Dächern und die richtige PSA gegen Absturz beim Schneeräum-Einsatz und um Hinweise zum Thema Beleuchtung bzw. Eigensicherung in der dunklen Jahreszeit. Zur Sonderseite gelangt man direkt über den nachfolgenden Link oder über den Container auf Startseite [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de) :



<https://www.hfuknord.de/hfuk/aktuelles/das-aktuelle-thema/Die-Feuerwehr-im-Winter.php>

Die HFUK Nord wünscht allen Feuerwehren, dass sie möglichst unfallfrei durch den Winter kommen!

*Text: Christian Heinz, Foto: Archiv LFV*

## HFUK-Nord

Zum Herunterladen verfügbar:

# Medienpaket „Hygiene im Feuerwehrdienst“

Das Medienpaket mit dem Titel „Hygiene im Feuerwehrdienst“ steht im Downloadbereich „Prävention“ zur Verfügung. Das Medienpaket besteht aus einem Film, einer begleitenden Powerpoint-Präsentation sowie dem Begleitheft zum Thema.



Der Film und die weiteren enthaltenen Materialien sollen die Feuerwehrangehörigen zum Thema Hygiene im Feuerwehrdienst informieren und zum sicherheitsgerechten Verhalten motivieren. Das Medienpaket gibt viele nützliche Hinweise zu Kontaminationen, Kontaminationsverschleppung und zeigt Maßnahmen zum Schutz auf. Es richtet sich an die Träger des Brandschutzes als Verantwortliche für die Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und die Feuerwehren bzw. Feuerwehrangehörigen selbst.

Mehr Informationen zum Thema „Hygiene im Feuerwehrdienst“ sowie eine Übersicht weiterführender Materialien und Links erhalten Sie außerdem im Titelbeitrag des FUK-Dialog, Ausgabe Juni 2019.

<https://www.hfuknord.de/hfuk/service-downloads/praevention/medienpaket-filme.php>



KIEL - KLAIPEDA

# Feuerwehr Angebot Klaipeda Kurztrip

Verbinden Sie eine Seereise mit der DFDS Fähre mit einem Städtetrip in das touristisch erschlossene aber noch unentdeckte Klaipėda. Nicht zuletzt die Lage direkt an der Kurischen Nehrung, UNESCO Weltkulturerbe, machen Klaipeda zu einem tollen Reiseziel.

Vom Terminal im Kieler Ostuferhafen geht es Richtung baltische Ostseeküste. An Bord der DFDS Fähre warten viel Entspannung und litauische Küche zu erschwinglichen Preisen.

Mit dem Feuerwehr Angebot sparen Sie 35% im Vergleich zum Normalpreis!

## Inklusivleistungen

- ✓ Seereise Kiel - Klaipėda - Kiel
- ✓ 2 Übernachtungen in einer Standardkabine
- ✓ 2x Frühstücksbüfett an Bord
- ✓ 1 Übernachtung in Klaipėda im Old Mill Hotel inkl. Frühstück
- ✓ Treibstoffzulage

€ **99** p.P.  
 ab ~~€156,80~~

[WWW.DFDS.COM/DE/FEUERWEHR](http://WWW.DFDS.COM/DE/FEUERWEHR)

**Angebotsbedingungen:** Reisezeitraum Feb.-April & Okt.-Dez. 2020 nach Verfügbarkeit. Das Angebot basiert auf der Reise von 2 Pers. und kann von Mitgliedern der Feuerwehr und deren Angehörigen gebucht werden. Die Buchungsseite ist bis 29.02.2020 geöffnet. Ein Nachweis der Mitgliedschaft ist auf Nachfrage vorzulegen.

In Kooperation mit



## DFV

## Offener Austausch bei Arbeitstreffen in Fulda

Wie geht es im Deutschen Feuerwehrverband im Jahr 2020 und in der Zukunft weiter? Diese Frage beschäftigt viele Feuerwehrangehörige und Partner des DFV - insbesondere die Mitgliedsverbände. So trafen sich am Freitag, 24. Januar, die Präsidenten und Vorsitzenden der Mitgliedsverbände mit dem DFV-Präsidium in Fulda. Für den LfV SH nahm der stellv. Landesverbandsvorsitzende Gerd Riemann an dem Treffen teil.

In einer Pressemitteilung bilanziert der DFV die Tagungsergebnisse so:

Die Anwesenden werten es als ein positives Signal, dass sich alle Verbände in den Austausch zur zukünftigen Ausrichtung des DFV einbringen. Konkret wurde unter anderem über folgende Fragen debattiert:

**Welche Auswirkungen haben der Konflikt um den Rücktritt des Präsidenten und die Medienkrise rund um den DFV?**

Insbesondere die Diskussion um die Äußerungen in den Medien rund um rechtsnationale Tendenzen haben dem Ansehen der Feuerwehren geschadet. Der DFV, sein Präsidium sowie die Mitgliedsverbände und ihre Spitzenkräfte treten entschieden jeder Form von rechtsnationalen Tendenzen in den Feuerwehren, in Gesellschaft und Politik entgegen.

**Wie geht es personell im Deutschen Feuerwehrverband weiter?**

Die Landesverbände sowie die AGBF Bund und der Werkfeuerwehrverband Deutschland stehen hinter dem nun gestarteten Weg, die großen Herausforderungen im Jahr 2020 zu meistern. In der jetzigen Konstellation ist der DFV handlungsfähig.

Jedoch gilt es, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden, engagierten Kameradinnen und Kameraden sowie Unterstützern die anstehenden Veranstaltungen zu planen. Mehr denn je kommt es auf ein gutes Netzwerk an.

**Wann wird ein neuer Präsident gewählt?**

Tatsächlich stärkt ein neuer Präsident auch direkt wieder den DFV. Die Neuwahl soll nach dem Willen der Vorsitzenden und Präsidenten der Mitgliedsverbände anlässlich der geplanten Delegiertenversammlung am 20. Juni zum Deutschen Feuerwehrtag in Hannover stattfinden.

**Wie werden die Strukturen diskutiert?**

Ferner ging es in dem Arbeitstreffen um die Zusammensetzung der Gremien, Beteiligungsstrukturen und kürzere Entscheidungswege. Dieser Prozess wird jetzt Fahrt aufnehmen. In den nächsten Monaten sollen auch die Strukturen im DFV fortentwickelt werden. Nach dem Treffen in Fulda finden Ende Februar in Berlin und Anfang April in Erfurt zwei Sitzungen des Präsidialrats (vergleichbar bspw. mit einem Verbandsausschuss) statt. Zudem wird sich ein Personenkreis zwischen diesen Sitzungen einer zukunftsorientierten Entwicklung der Strukturen widmen.

**Haben die aktuellen Herausforderungen Auswirkungen auf die Interschutz und den Deutschen Feuerwehrtag?**

Alle Absprachen und Vereinbarungen wurden intensiv überprüft. Auch dank der starken Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen ist der DFV hier auf dem richtigen Weg. Die Präsidenten und Vorsitzenden der Landesfeuerwehrverbände und das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes freuen sich auf eine herausragende Veranstaltung vom 15. bis 20. Juni in Hannover.

### Veranstaltungstipp im Feuerwehrmuseum: Traumwelten aus LEGO-Steinen

Jedes Kind kennt sie und jedes Kind mag sie - die kleinen LEGO-Steine mit denen sich seit 70 Jahren große Traumwelten bauen lassen.

In der rund 500 qm großen Ausstellung im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein in Norderstedt sind noch bis 15. März zahlreiche Modelle und Dioramen zu sehen, die speziell für diese Ausstellung angefertigt oder überarbeitet wurden. Das Thema Feuerwehr wird selbstverständlich auch behandelt. Für die kleinen Museumsgäste liegen Malbögen zum Ausmalen und LEGO-Steine zum Spielen bereit. Außerdem gibt es eine spezielle Rallye für Kinder und ein LEGO-Mosaik für einen guten Zweck. Die LEGO-Steine für das Mosaik sind an der Kasse erhältlich. Gebaut wurden die Exponate von den Mitgliedern der LEGO-User Group Stein Hanse ([www.steinhanse.eu](http://www.steinhanse.eu)).

**Begleitprogramm für Kinder:**

Samstag und Sonntag, jeweils 11.00 bis 16.00 Uhr  
Fred Vetter baut gemeinsam mit den kleinen Besuchern LEGO-Technic-Modelle und führt in die LEGO-Robotik ein

Sonntag, 1. März: Ausstellertag (11.30 bis 17.00 Uhr)  
Die Aussteller stehen für einen Dialog mit den Besuchern zur Verfügung

**Öffnungszeiten während der Ausstellung:**

Dienstag bis Freitag: 15 - 18 Uhr  
Samstag und Sonntag: 11 - 18 Uhr  
montags geschlossen

**Eintrittspreise**

5,- € / ermäßigt 2,50 € / freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre



## Aus den Kreisverbänden



**KFV Ostholstein**

### Grundsteinlegung für neues Feuerwehrhaus in Stockelsdorf

Am Nachmittag des 22. Januar 2020 kamen zahlreiche Gäste und viele Mitglieder der Feuerwehr zu einem freudigen Ereignis am Standort des neuen Feuerwehrhauses zusammen: Stockelsdorfs Bürgermeisterin Julia Samtleben hatte zur Grundsteinlegung des rund 3,7 Millionen Euro teuren Neubauprojektes eingeladen.

Die Bürgermeisterin konnte zahlreiche Gäste der bisher am Bau beteiligten Firmen, aus der Verwaltung, der Politik und die Vertreter der Feuerwehr begrüßen. In ihrer Rede fasste sie kurz den bisherigen, extrem langen Werdegang der Planungen für das neue Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Stockelsdorf im Bohnrader Weg zusammen. Sie sprach den Kameradinnen und Kameraden

Unterhaltsame Grußworte überbrachte der Architekt des Gebäudes, Burkhard Mentrup. Er dankte der Gemeinde Stockelsdorf, dass sie an der alten Tradition der Grundsteinlegung festgehalten hat. Den Satz „Eine gute Gemeinschaft erkennt man daran, was sie für junge Menschen und für alte Menschen tut“ ergänzte er in seiner kurzen Ansprache noch mit „und was sie für die Sicherheit tut.“ Dann wurde auch schon zur Tat geschritten: Die Zeit-Kapsel wurde unter Aufsicht von Herrn Middeler vom Stockelsdorfer Bauamt vorbereitet und unter anderem mit Plänen des Gebäudes, aktuellen Tageszeitungen, einer Festschrift der Feuerwehr Stockelsdorf und Münzen gefüllt. In Gemeinschaftsarbeit von Architekt Mentrup, Bürgermeisterin Samtleben, Bürgervorsteher Beckmann und Ortswehrführer HBM2 Roland Becker wurde dann die Zeitkapsel einbetoniert und somit der Grundstein symbolisch gelegt. Die rund 60 aktiven Mitglieder der FF Stockelsdorf freuen sich jetzt auf ein zweckmäßiges Gebäude mit vier Stellplätzen für kommunale Fahrzeuge sowie einen weiteren Stellplatz für ein kreiseigenes Fahrzeug.

Neben den primären Aufgaben im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sowie der Technischen Hilfe, stellt die FF Stockelsdorf auch eine Erkundungsgruppe im Rahmen des LZG OH und wirkt in der 4. und 9. Feuerwehrbereitschaft des Kreises Ostholstein mit. Aber auch das derzeitige Feuerwehrhaus im Bäckergang bleibt als Feuerwehrstandort erhalten: Dieses Objekt wird die Gemeinde-Jugendfeuerwehr übernehmen. Sie wird somit zukünftig über eine eigene, zentrale Anlaufstelle am Herrngartenpark verfügen.

Text / Foto: FF Stockelsdorf



Die Ausmasse des neuen Feuerwehrhauses in Stockelsdorf sind bereits zu erkennen.

Glückwünsche und die Hoffnung auf möglichst wenig Einsätze aus. Keinen Hehl machte sie aus ihrer Achtung vor der Zuverlässigkeit der Feuerwehrleute. „Ich weiß, auf die Feuerwehr kann man sich jederzeit verlassen.“

## Ehepaar spendet für Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr Scharbeutz freut sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro. Gabriele Jahn und deren Lebenspartner Peter Tobisch hatten sich entschieden, die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr Scharbeutz mit dieser Summe zu unterstützen.

Gabriele Jahn und Peter Tobisch kommen aus Berlin-Tempelhof und besitzen eine Wohnung in Scharbeutz, wo sie mehrmals im Jahr die gute Ostseeluft genießen. Beide zeigten sich beeindruckt von der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit – die sie sozusagen live auch schon bei einem Unwettereinsatz in Scharbeutz erleben durften.

Bei der Übergabe betonten beide, dass die Spende auch ein nachahmenswertes Beispiel für andere Bürgerinnen und Bürger sei um die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr Scharbeutz zu unterstützen.

Die Kids der Kinderfeuerwehr freuten sich sehr und bedankten sich mit einer Mütze der „KFS80“ für den kleinen Enkel.

Sebastian Levgrün



Freude über unverhoffte Spende (v.lks.) Sarah Schimanski (stellv. Leiterin der KFS80), Peter Tobisch, Gabriele Jahn, Felix Reichert (stellv. Leiter der KFS80).

## Erfolgreicher Laternenumzug mit Lichterparade

„Es war wieder ein erfolgreicher Laternenumzug mit Lichterparade. Unser gesamtes Programm um den Laternenumzug fand bei den Teilnehmern wieder großen Anklang und wir haben einen Erlös von 2.000 Euro gemeinsam mit dem REWE-Team erreicht“, so Mitorganisator David Siegmund von der FF Scharbeutz.



Ortswehrführer Sebastian Levgrün und REWE-Marktleiter Ayhan Deniz freuen sich über den Erlös des Laternenumzuges.

Das Team der Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Scharbeutz veranstalten gemeinsam mit dem Team vom REWE-Markt jedes Jahr diesen Laternenumzug mit Rahmenprogramm für Groß und Klein. Nun konnte der Erlös von dieser Veranstaltung an die Feuerwehr übergeben werden. An diesem Abend gab es für die zahlreichen Teilnehmer eine Lichterparade beim Laternenumzug und das Rahmenprogramm für Groß und Klein, wie die Löschwand, das Glücksrad drehen und Dosen werfen, waren ein voller Erfolg. Der größte Erfolg an diesem Tag war die große Tombola mit rund 200 Preisen.

Die stolze Summe von 2.000 Euro wurde in Form eines Schecks symbolisch an den Ortswehrführer Sebastian Levgrün vom REWE-Marktleiter Ayhan Deniz übergeben.

Text / Foto: David Siegmund



**KFV Steinburg**

## Gruppenführer als Rückgrat jedes Einsatzes

21 Feuerangehörige besuchten vor Weihnachten den 4. Gruppenführerstammtisch der Amtsfeuerwehr Kellinghusen. Neben den Wehrführern bilden gerade die Gruppenführer das Rückgrat jeden Einsatzes und aller Aktivitäten in den einzelnen Wehren.



Teilnehmer aus dem Amt Kellinghusen vor den bereitgestellten Gerätschaften der Brandmeldeanlage und Polizeiausrüstung.

Das persönliche Kennenlernen erleichtert die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung bei den immer häufiger werdenden gemeinsamen Einsätzen. Zunächst informierte Amtswehrführer Heiko Nölting über das neue Konzept der sogenannten Flächenlage bei größeren, ortsübergreifenden Großschadenseinsätzen, wo zukünftig immer ein Einsatzleitwagen die örtliche Wehrführung bei ihrer Tätigkeit unterstützen soll.

Im Weiteren hatte der Mitorganisator Klaus Rahlf von der FF Kellinghusen zwei Schwerpunktthemen festgelegt.

Die Thematik „Rauch-Wärme-Abzugsklappen (RWA) und Brandmeldeanlagen (BMA)“ stieß vorwiegend bei den größeren Wehren des Amtes auf Interesse. Benjamin Stendorf (Kellinghusen) und Sönke Gutzlaff (Horst) berichteten über die verschiedenen Typen von RWA´s. Eindrucksvoll konnten die Funktionsweisen in praktischen Versuchen demonstriert werden. Ein komplette, funktionierende Brandmeldeanlage hatte Sönke Gutzlaff aufgebaut. Nach Darstellung der wichtigsten Elemente konnte er mit praktischen

Vorfürungen die notwendigen Schritte nach Alarmauslösung verdeutlichen.

Im zweiten Teil der Infoveranstaltung informierte Jörg Schönfeld, der neben seinem Beruf als Polizist auch in der Feuerwehr Horst als Gruppenführer tätig ist, mit einem beeindruckenden Vortrag über die Rechte der Feuerwehr an der Einsatzstelle. Er stellte heraus, dass im Einsatzfall ein Feuerwehrmann einem Vollzugsbeamten gleichgestellt ist. Zuwiderhandlungen und Nichtbeachten seiner Anordnungen können empfindliche Strafen nach sich ziehen. Das Brandschutzgesetz unseres Landes lässt dies explizit zu. Danach ging er auf die Rolle der Feuerwehr bei lebensbedrohlichen Einsatzlagen (LEBE-Lagen) der Polizei ein. Weil die freiwilligen Feuerwehren in wenigen Minuten einsatzbereit sind, werden sie immer eine entscheidende Rolle bei solchen Vorfällen spielen. Nach dem Wunsch der Teilnehmer soll der Gruppenführerstammtisch mit interessanten Themen fortgesetzt werden.

Text / Foto: Klaus Rahlf



**KfV Rendsburg-Eckernförde**

## Erfolgreicher Schnuppertag beim Feuerwehrmusikzug Amt Nortorfer Land

Am Sonntag, den 26. Januar 2020 hatte der Feuerwehrmusikzug Amt Nortorfer Land unter dem Motto „Mach mit! ...lern dein Instrument mit Spaß bei uns!“ zum Schnuppernachmittag geladen.

Die Pausenhalle der Gemeinschaftsschule Nortorf war voll besetzt, als zu Beginn der Veranstaltung einige Anfänger des Musikzuges gemeinsam mit ihren Musiklehrern ihre Instrumente vorstellten und zeigten, was sie schon gelernt hatten. Zu hören waren tolle Stücke auf der Querflöte, dem Saxophon, der Trompete, der Posaune und natürlich dem Schlagzeug. Am Ende der Vorstellungsphase präsentierte das Vororchester des Musikzuges anhand eines Medleys aus Musik des Films „Fluch der Karibik“, wie es klingt, wenn die Instrumente alle zusammen spielen.

Danach war die Zeit für das Publikum gekommen. Unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer konnten alle Holz- und Blechblasinstrumente, eine Bassgitarre sowie das Schlagzeug von allen interessierten jungen und etwas älteren Zuschauern ausprobiert werden. Einige trugen sich gleich danach in die ausliegenden Listen ein und wollten möglichst bald mit dem Instrumentalunterricht beginnen, um schnell im Feuerwehrmusikzug mitspielen zu können. Andere suchten vorerst bei einer Tasse Kaffee und einem Muffin das Gespräch mit den anwesenden Mitgliedern des Blasorchesters. Auf jeden Fall freut sich der Feuerwehrmusikzug Amt Nortorfer Land bereits über einige feste neue Mitglieder, jede neue Musikerin



Erste Schnuppiererfahrung am Schlagzeug.

und jeder neue Musiker ist herzlich willkommen. Mehr Informationen, Probenzeiten und Bedingungen für den Unterricht erhält man bei der Musikzugführerin Sonja Ruge unter der Telefonnummer 04329/912856 oder [mz-amt-nortorfer-land@t-online.de](mailto:mz-amt-nortorfer-land@t-online.de).

Text / Foto: Sonja & Rainer Ruge



## 4 Tage Feuerwehrkonzerte

Auch 2020 ist das musikalische Highlight des Jahres im Kreis Rendsburg-Eckernförde die erste Woche im März, wo bereits seit 1973 in jedem Jahr die Musikzüge des Kreises an vier Tagen in der Rendsburger Nordmarkhalle auftreten.

Diese Veranstaltung ist in Schleswig-Holstein einmalig und deshalb kommen stets auch viele Zuschauer aus anderen Kreisen in den sogenannten „Bullentempel“ zum Zuhören. 2018 wurde ein vollkommen neues Bühnenbild geschaffen, so dass durch die zusätzlich eingesetzte Licht- und Tontechnik ein wesentlich besseres „Konzertfeeling“ geschaffen wurde.

Karten gibt es zu einem Preis von 10 Euro bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, die es in jeder größeren Stadt gibt.

Text/Foto: Wolfgang Schumde

### An folgenden Tagen spielen unsere Musikzüge:

**Donnerstag, 5. März 2020 20.00 Uhr:**

Alt Duvenstedt, Hamdorf, Hanerau-Hademarschen, Kaltenhof

**Freitag, 6. März 2020 20.00 Uhr:**

Hohenwestedt, Amt Molfsee, Amt Nortorfer Land, Owschlag

**Samstag, 7. März 2020 16.00 Uhr:**

Ascheffel, Borgstedt, Breiholz, Fockbek/Nübbel

**Sonntag, 8. März 2020 16.00 Uhr:**

Aukrug, Elsdorf-Westermühlen, Hohn/Felm, Jevenstedt

**BRANDAKTUELL - immer gut informiert -**

# HOLIDAY ON ICE

Spektakulärer, aufwändiger und faszinierender als je zuvor. Skater der Spitzenklasse, Bungee-Artisten, beeindruckende Bühnentechnik und fantasievolle Kostümdesigns: SHOWTIME ist eine Liebeserklärung an das große Entertainment auf dem Eis und die eigene, außergewöhnliche Erfolgsstory.

Mit dem LfV SH zur meistbesuchten Eisshow der Welt

HOLIDAY ON ICE „SHOWTIME“

Premiere am 02. April 2020 um 19 Uhr in der Sparkassen-Arena-Kiel



Mit dem LfV SH und der Sparkassen-Arena-Kiel könnt Ihr gleich zum Start ins neue Jahr kräftig sparen!

Denn es gibt wieder eine tolle Aktion für alle Mitglieder der Feuerwehren inkl. Jugendfeuerwehren in ganz Schleswig-Holstein!

Für die Premiere von Holiday On Ice „Showtime“ am Donnerstag, 02. April 2020 um 19 Uhr warten top Plätze mit einem satten Rabatt auf Euch!

**Sichert Euch 15,-€ Ermäßigung pro Karte auf die 1. Preiskategorie!**

**Kinder bis 15 Jahren zahlen nur 19,90 € pro Karte!**

Wie kommt Ihr an die Karten? Ganz einfach den beigefügten Karten-Bestellschein\* bis zum 13. März 2020 ausgefüllt an den LfV SH zurücksenden und den Gesamtbetrag auf das angegebene Konto der Sparkassen-Arena-Kiel überweisen. Nach Zahlungseingang bekommt Ihr dann Eure Karten zugesandt.

Das Publikum in Kiel erwartet ein Showerlebnis mit vielen überwältigenden Highlights wie Hologramm-Effekten, einem frei hängenden, begehbaren Globus, Bungee-Eiskunstakrobatik und ein Zug, der auf die Eisbühne fährt. Das aufwändig gestaltete Bühnenbild und die größte LED-Wand einer Live-Tour sorgen für beeindruckende Szenerien, nehmen das Publikum mit auf eine bildgewaltige Reise und setzen den Eiskunstlauf auf Hochleistungsniveau perfekt in Szene. Musikalisch begeistert SHOWTIME die Besucher durch mitreißende Live-Musik sowie viele aktuelle Hits und Neuinterpretationen. Rund 300 brillante, handgefertigte Designs kreieren eine farbenprächtige und extravagante Kostümwelt, die SHOWTIME vom Opening bis zum Finale unvergleichlich macht.



\*Den Kartenbestellschein findet Ihr auf Seite 17.



## Feuerwehr Kiel Stellenausschreibung



### **In der Integrierten Regionalleitstelle Mitte (IRLS) sind zum 01. Juni 2020 mehrere Planstellen, befristet bis zum 31. Dezember 2020, zur Weiterbildung zum\* zur Leitstellendisponent\*innen zu besetzen.**

Die Weiterbildung beginnt am 01. Juni 2020 und endet zum 31. Dezember 2020.

Bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird die Entfristung des Arbeitsverhältnisses und die unbefristete Beschäftigung als Leitstellendisponent\*in (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe EG 9a TVöD) in der IRLS Mitte angestrebt.

Die Qualifizierung erfolgt in Lehrgangsform und umfasst theoretische und praktische Schulungen im Feuerwehrbereich (F-Module bzw. TM-/TF-Ausbildung) sowie die vollumfängliche Schulung in den Tätigkeiten der\*des Leitstellendisponent\*in in der Lehrleitstelle der Berufsfeuerwehr Kiel.

Die einzelnen Schulungsabschnitte schließen jeweils mit Teilprüfungen; der gesamte Lehrgang mit einer Abschlussprüfung ab.

Voraussetzungen ist u.a. eine abgeschlossene, mind. zweijährige Berufsausbildung sowie die abgeschlossene Ausbildung als Rettungssanitäter\*in, Rettungsassistent\*in oder Notfallsanitäter\*in und eine zweijährige Einsatzerfahrung als hauptamtliche\*r Mitarbeiter\*in im Rettungsdienst.

Von Vorteil ist die abgeschlossene Feuerwehrausbildung im Bereich der freiwilligen Feuerwehren, vorzugsweise bis einschließlich des Lehrganges „Truppführung“

**Weitere Informationen unter**

[www.kiel.de](http://www.kiel.de) oder [https://www.berufe-sh.de/job\\_Angebote/12206/landeshauptstadt-kiel/weiterbildung-zurzum-leitstellendisponentin.html](https://www.berufe-sh.de/job_Angebote/12206/landeshauptstadt-kiel/weiterbildung-zurzum-leitstellendisponentin.html)

## Einsatzberichte



### KfV Ostholstein

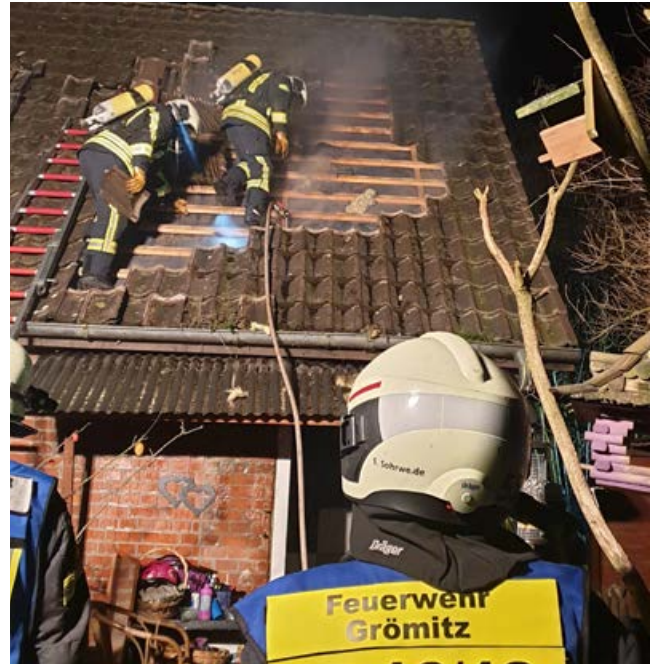
## FF Grömitz rettet Vermissten nach Kabelbrand

Als am 23. Januar um 23.36 Uhr die Funkmeldeempfänger der FF Grömitz mit dem Stichwort „Feuer klein, Kabelbrand“ auslösen, ist noch nicht absehbar, welche Lage die Kameraden vor Ort vorfinden.

Als die ersten Einsatzkräfte eintreffen ist in der betroffenen Doppelhaushälfte und im Dachbereich eine starke Verrauchung erkennbar. Durch ein Feuer in der Elektroverteilung ist der Flur des Gebäudes bereits stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Als bekannt wird, dass sich möglicherweise mehrere Personen im Gebäude befinden, leiten die Grömitzer Kameraden umgehend die Menschenrettung ein. Mit zwei Trupps unter Atemschutz gelingt es, den Mieter aus seiner lebensbedrohlichen Lage zu befreien. Sofort beginnen die alarmierten Kräfte des Rettungsdienstes mit der Versorgung der Person. Die nachfolgende Suche im Objekt ergibt, dass keine weiteren Personen im Haus befindlich sind. Die Brandbekämpfung des Feuers im Bereich der Dachdämmung erfolgt mittels Nebellöschsystem von außen und zeigt bereits nach kurzer Zeit Erfolg.

Gegen 2.00 Uhr kann der Einsatzleiter „Feuer aus“ melden. Der mit einer schweren Rauchgasvergiftung und leichten Verbrennungen in eine Spezialklinik eingelieferte Mieter konnte einige Tage nach dem Feuer die Intensivstation verlassen.

Im Einsatz waren gut 40 Einsatzkräfte. Darunter auch Atemschutzgeräteträger aus Brenkenhagen, Cismar und Gutttau, die als Reserve in Bereitstellung standen.



Text / Foto: Jacob Revenstorf

Über das geöffnete Dach bekämpft die FF Grömitz einen Kabelbrand.



### KfV Segeberg

## Tödlicher VU auf der BAB7

Am Samstagmorgen (11. Januar) ereignete sich auf der BAB7 ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein Todesopfer zu beklagen war. Kurz vor der Ausfahrt Bad Bramstedt geriet aus noch unbekannter Ursache ein Auto unter einen Lastwagen.



Die FF Kaltenkirchen musste ein Todesopfer auf der BAB 7 bergen.

Nach Polizeiangaben fuhr der Autofahrer mit 160km/h unter den LKW. Für den Fahrer kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb an der Unfallstelle. Die Freiwillige Feuerwehr Kaltenkirchen rückte an, ebenso wie die Polizei und der Rettungsdienst. Der Verkehr wurde ab Kaltenkirchen von der BAA7 abgeleitet. Nach rund 45 Minuten konnten die im Stau stehenden Fahrzeuge am Unfall vorbeigeleitet werden. Der Unfallort wurde mit Sichtschutzwänden vor Blicken geschützt. Unfallursache und Schadenshöhe werden ermittelt.

Text / Foto: Maria Nyfeler

Mit den Menschen für die Menschen im Land.  
Die Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein.





## KfV Rendsburg-Eckernförde Tragischer Unfall im Baumarkt

Eine 76-jährige Frau kam am Dienstag (21.01.2020) gegen 16.15 Uhr bei einem tragischen Unfall in einem Baumarkt in Nortorf ums Leben. Details zum Unfallhergang werden derzeit noch von der Polizei ermittelt. Die Kieler Staatsanwaltschaft entsandte einen Sachverständigen an den Unfallort.



Nach dem bisherigen Stand der polizeilichen Ermittlungen hatte eine Autofahrerin (70) die Verglasung des Eingangsbereichs eines Baumarktes in der Ladestraße mit ihrem Tesla durchbrochen und dabei unter anderem einen Container mit Blumen in den Vorraum geschoben. Im Vorraum stürzte Baumarktware um, darunter gestapelte Briketts. Zwei Kunden wurden von Briketts an den Beinen getroffen, blieben aber weitgehend unverletzt. Kurz darauf stellte man jedoch fest, dass sich unter den Trümmern noch eine weitere Person befand. Dabei handelte es sich um die 76-Jährige. Für die Dame kam jede Hilfe zu spät. Neben der FF Nortorf, die zunächst mit rund 30 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen anrückte, waren der Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz. Im weiteren Verlauf wurden mehrere Seelsorger hinzugezogen, die sich um anwesende Personen kümmerten. Der Pkw wurde sichergestellt. Die Höhe des Sachschadens und die Ursache stehen noch nicht fest. Die Feuerwehr Nortorf leuchtete die Einsatzstelle aus, sicherte den zerstörten Eingangsbereich und unterstützte die Aufräumarbeiten. Gegen 20:30 Uhr war der Einsatz beendet.

Text: Holger Bauer, Foto: Daniel Friederichs

## LFV SH

### Ehrennadel für Edwin Schultz

Ministerpräsident Daniel Günther hat diese Woche verdiente Schleswig-Holsteiner mit der Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Unter den Geehrten war auch Edwin Schultz aus Süsel. Schultz ist Mitbegründer des Vereins „Feuerwehrhandpuppenbühne Fassensdorf“ und macht sich seit 16 Jahren für die Brandschutzerziehung stark.



Darüber hinaus war er Ortswehrführer, Fußballtrainer in verschiedenen Sportvereinen, Stationsprecher im Verein Eutin 08 und zweiter Vorsitzender der Jugendgemeinschaft Waldeck. In der Kommunalpolitik hat er zehn Jahre als Mitglied der Gemeindevertretung und in verschiedenen Ausschüssen die Zukunft der Gemeinde mitgestaltet.

Die Geburtsstunde der Puppenbühne schlug am 23. August 2002 bei einem Kinderfest. Daraus entwickelte Wehrführer Edwin Schultz eine landesweit agierende Handpuppenbühne im Dienst der Brandschutzerziehung für kleinste und kleine Kinder...und das Projekt nahm Fahrt auf. 17 Jahre lang – bis Herbst 2019 – war die Bühne aktiv und absolvierte rund 850 Auftritte mit mehr als 20.000 Zuschauern.

#### Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen. Die Redaktion des LFV-Newsletter ist auf einen aktive Zuarbeit aus den Reihen der Feuerwehren angewiesen. Daher freuen wir uns über jeden eingesandten redaktionellen Beitrag oder Einsatz-, Versammlungsbericht, usw. sehr. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Redaktion sich eine Kürzung und textliche Überarbeitung vorbehält, um ein gleichbleibendes und attraktives Leseangebot bei begrenztem Platz sicherzustellen. Ebenso müssen wir bei eingesandten Fotomotiven (Veröffentlichung nur wenn alle Rechte an dem Bild vorhanden sind und das Motiv honorarfrei zur Verfügung gestellt wird) verfahren.

Vielen Dank!



Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein



Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein bietet ein interessantes,  
**ehrenamtliches** Betätigungsfeld:

## Fachleiter/in für den Fachbereich Musik

**Als Voraussetzung für diese Funktion erwarten wir:**

- Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr
- Kenntnisse und Praxiserfahrungen aus dem Bereich Musik
- Eine musikalische Ausbildung
- Ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten
- Die Bereitschaft, sich in ein vorhandenes, interdisziplinäres Netzwerk einzuarbeiten und dieses weiter auszubauen
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen auf Landes- u. Bundesebene, zum Teil in den Abendstunden oder am Wochenende
- Kenntnisse im Bereich der Leistungsbewertung Lyra I-III
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW

**Wir bieten:**

- Eine gründliche Einarbeitung
- Ein hochmotiviertes Team
- Ein spannendes und zukunftsorientiertes Thema mit großen Entwicklungsmöglichkeiten
- Auslagenersatz

Diese Ausschreibung erfolgt wegen des Ausscheidens des bisherigen Amtsinhabers. Die Ausübung der Funktion erfolgt durch Berufung durch den Vorstand des LFV SH und gilt zunächst für sechs Jahre. Eine Übernahme dieser Funktion bedarf der Zustimmung des jeweiligen Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes.

**Wir freuen uns auf eine schriftliche Bewerbung bis zum 20. Februar 2020**

per Post oder Mail an:

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Hopfenstr. 2d, 24114 Kiel, kock@lfv-sh.de.

**Für weitere Informationen**

steht Jürgen Kock unter der Nummer 0431 / 603-2114 zur Verfügung.



# HOLIDAY ON ICE

**Mit dem LFV SH zur meistbesuchten Eisshow der Welt**

HOLIDAY ON ICE „SHOWTIME“

Premiere am 02. April 2020 um 19 Uhr in der Sparkassen-Arena-Kiel

## KARTEN - BESTELLSCHEIN

bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an den Landesfeuerwehrverband Schleswig - Holstein, Hopfenstraße 2, 24114 Kiel, Telefax 0431 - 603 2119, E-Mail: bauer@lfv-sh.de

Anmeldeschluss: Freitag, 13. März 2020

Absender:

Name der Wehr: \_\_\_\_\_(bitte in Druckbuchstaben)

Name des Käufers (= Verwendungszweck in der Überweisung):

\_\_\_\_\_ (bitte in Druckbuchstaben)

Straße: \_\_\_\_\_(bitte in Druckbuchstaben)

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_(bitte in Druckbuchstaben)

Telefon: \_\_\_\_\_

Hiermit bestellen wir verbindlich für die Premiere von HOLIDAY ON ICE „Showtime“ am Do., 02.04.2020 um 19 Uhr in der Sparkassen-Arena-Kiel folgende Karten:

Anzahl	Art	Betrag in EUR
	Karten für Erwachsene zum Preis von 34,90 € (statt 49,90 €)	
	Karten für Kinder bis 15 J. zum Preis von 19,90 €	
-	zzgl. Bearbeitungs- und Versandgebühren (inkl. Einwurf-Einschreiben)	5,00
-	<b>GESAMTBETRAG</b>	

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Der Gesamtbetrag ist umgehend auf folgendes Konto zu überweisen:**

Konzert - und Veranstaltungsgesellschaft mbH Kiel  
IBAN: DE28 2109 0007 0090 5600 35 bei der Kieler Volksbank  
Bei der Überweisung bitte unbedingt als Verwendungszweck  
„HOI Showtime + Name des Käufers“ angeben.

Die Karten werden nach Zahlungseingang an die og. Adresse zugestellt.